



Stadt Leipzig

Ergebnisse

aus der Besucher/-innenbefragung 2023

in den städtischen Museen Leipzig

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen und Kulturamt / März 2024

Inhalt

1. Die Museumsbesucher/-innen
2. Der Museumsbesuch
3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Museumsbesuchs
4. Mit welcher Eintrittskarte wurde das Museum besucht?
5. Fazit
6. Untersuchungsdesign



Vorbemerkungen

- Seit 2024 gilt die Entgeltfreiheit in den Dauerausstellungen der städtischen Museen Leipzigs.
- Um die Effekte dieser Initiative zu ermitteln, hat das Kulturamt der Stadt Leipzig eine Befragung in Auftrag gegeben, die von Oktober bis Dezember 2023 in den folgenden Einrichtungen durchgeführt wurde:
 - Stadtgeschichtliches Museum Leipzig (SGM) – Haus Böttchergäßchen
 - Stadtgeschichtliches Museum Leipzig (SGM) – Altes Rathaus
 - Museum der bildenden Künste Leipzig (MdbK)
 - Naturkundemuseum Leipzig (NKM)
 - GRASSI Museum

- Schwerpunkte des Fragebogens:
 - Soziodemografische Merkmale der Museumsbesucher/-innen
 - Häufigkeit der Nutzung
 - Zufriedenheit mit dem Museumsbesuch
 - Wahrgenommene Qualität der Angebote und Dienstleistungen
 - Genutzte Eintrittskarten
- Weiterhin wurde bei identischer Frageformulierung ein Vergleich mit den Ergebnissen der Museumsbefragung 2016 vorgenommen.
- Befragt wurden Individualbesuchende der genannten Museen. Von den Befragungen ausgeschlossen waren Gruppen und Teilnehmer/-innen museumspädagogischer Programme. Diese Einschränkung sollte bei der Interpretation der Daten (bspw. der Altersstruktur) Beachtung finden.

1

Die Museumsbesucher/-innen

Soziodemografische Merkmale



- Individualbesuchende sind durchschnittlich 45 Jahre alt und mehrheitlich weiblich.
- Die Mehrheit der Besucher/-innen der Leipziger Museen lebt außerhalb Leipzigs.
- 7 Prozent aller Befragten und 16 Prozent der Befragten des SGM– Altes Rathaus sind aus dem Ausland angereist.

| | Alter in Jahren | Geschlecht | | | Aktueller Wohnort | | | |
|-------------------------------------|--------------------|------------|--------|----------|-------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------|
| | Ø | weiblich | divers | männlich | Leipzig | Umland (40km Umkreis) | Deutschland (ohne Leipzig) | Ausland |
| Alle Befragten | 45 (48) | 59 (52) | 2 | 39 (48) | 36 (29) | 1 | 55 (49) | 7 (19) |
| Museum der bildenden Künste Leipzig | 43 (51) | 58 (53) | 3 | 39 (47) | 31 (38) | 1 | 58 (48) | 10 (13) |
| Naturkundemuseum Leipzig | 38 | 60 | 1 | 39 | 48 | 2 | 48 | 2 |
| GRASSI Museum | 51 (54) | 62 (67) | 2 | 36 (33) | 39 (33) | 1 | 55 (56) | 5 (5) |
| SGM Leipzig - Haus Böttchergäßchen | 47 (48) | 58 (55) | 4 | 38 (45) | 50 (61) | 1 | 45 (35) | 4 (2) |
| SGM Leipzig - Altes Rathaus | 47 (47) | 56 (41) | - | 44 (59) | 16 (21) | - | 67 (54) | 16 (24) |

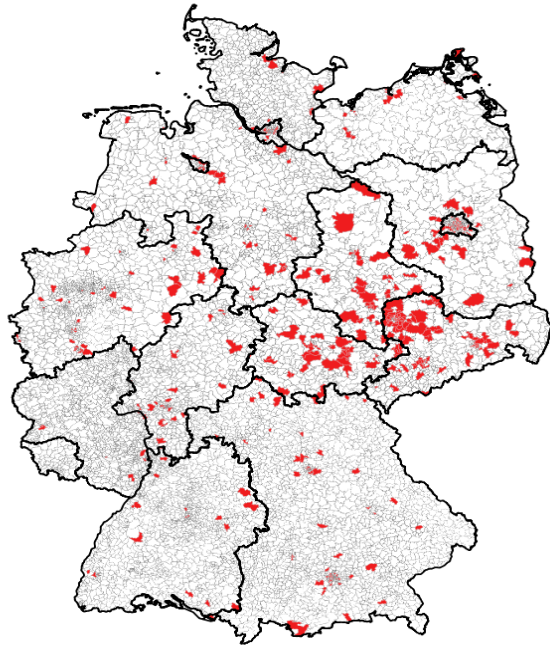
Befragte, n = 1.400; Angaben ohne *keine Angabe* in Prozent
 Lesehinweis: Ergebnisse von 2016 in Klammern

Wohnorte in Deutschland

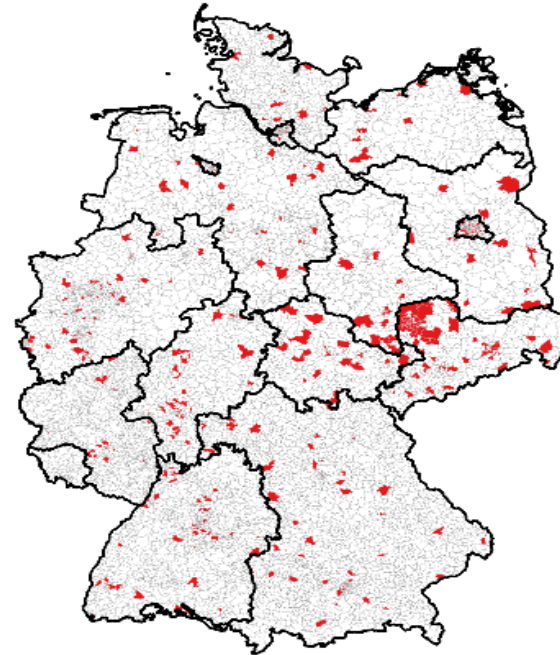


- Im Vergleich zu 2016 wurden 2023 mehr Besucher/-innen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen begrüßt.

Karte: 2023



Karte: 2016

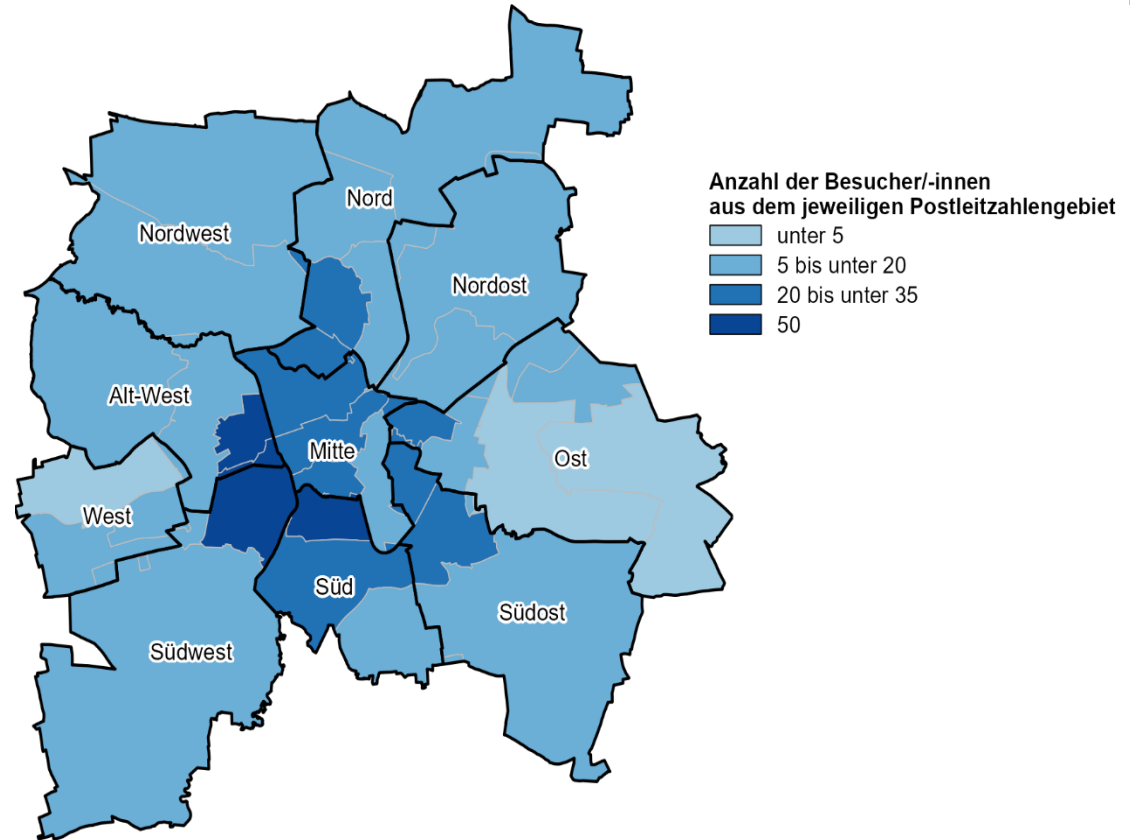


Befragte, n = 1.400; rot markiert sind Postleitzahlen, die von mindestens einer Person angegeben wurden.

Museumsbesucher/-innen aus Leipzig nach Postleitzahl



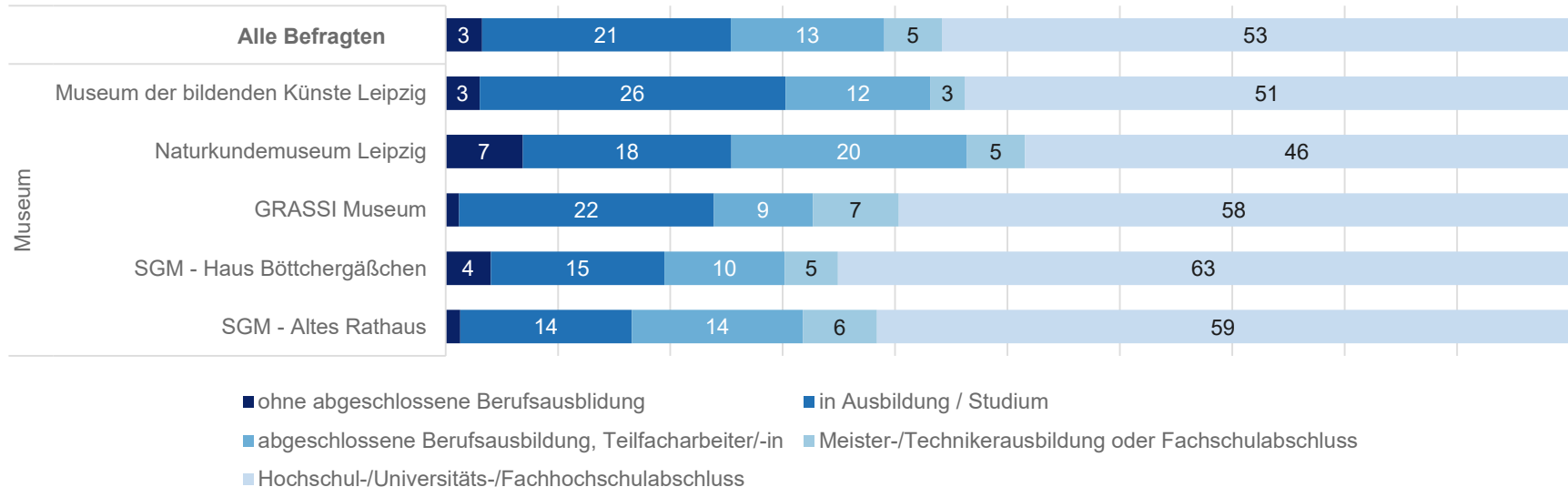
- Am häufigsten vertretene Postleitzahlen: **04229** (Kleinzschocher, Plagwitz, Schleußig), **04177** (Altlindenau, Lindenau) und **04275** (Marienbrunn, Südvorstadt).
- Weniger häufig vertretene Postleitzahlen: **04316** (Baalsdorf, Holzhausen, Mölkau), **04328** (Paunsdorf, Sellerhausen-Stünz) und **04205** (Grünau, Miltz, Schönau).



Befragte, n = 1.400

Bildungs- und Berufsabschluss

- Über die Hälfte aller befragten Museumsbesucher/-innen haben einen Hochschul-/Universitäts- oder Fachhochschulabschluss.
- Das Publikum des Naturkundemuseums weist einen breiteren Bildungs- und Berufshintergrund auf.

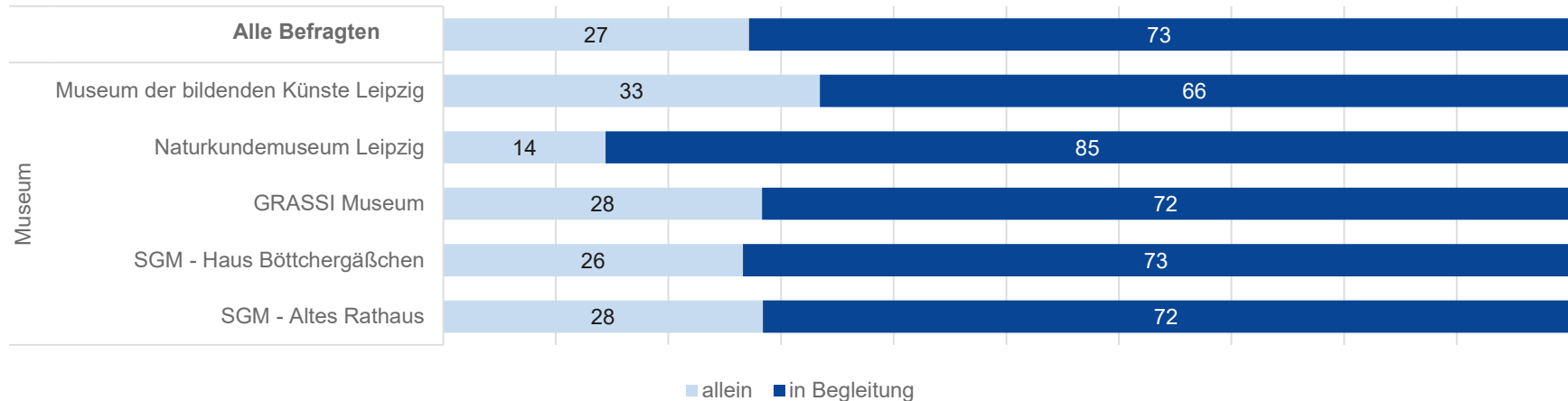


Befragte, n: 1.400; Angaben ohne *möchte ich nicht angeben* in Prozent, Lesehinweis: in der Museumsbefragung 2016 wurde das Item *in Ausbildung* nicht abgefragt

Der Museumsbesuch als gemeinsames Erlebnis



- Knapp drei Viertel aller Befragten besuchen die Leipziger Museen in Begleitung.
- Das NKM wird am häufigsten in Gesellschaft besucht, während Besucher/-innen des MdbK vergleichsweise oft alleine kommen.



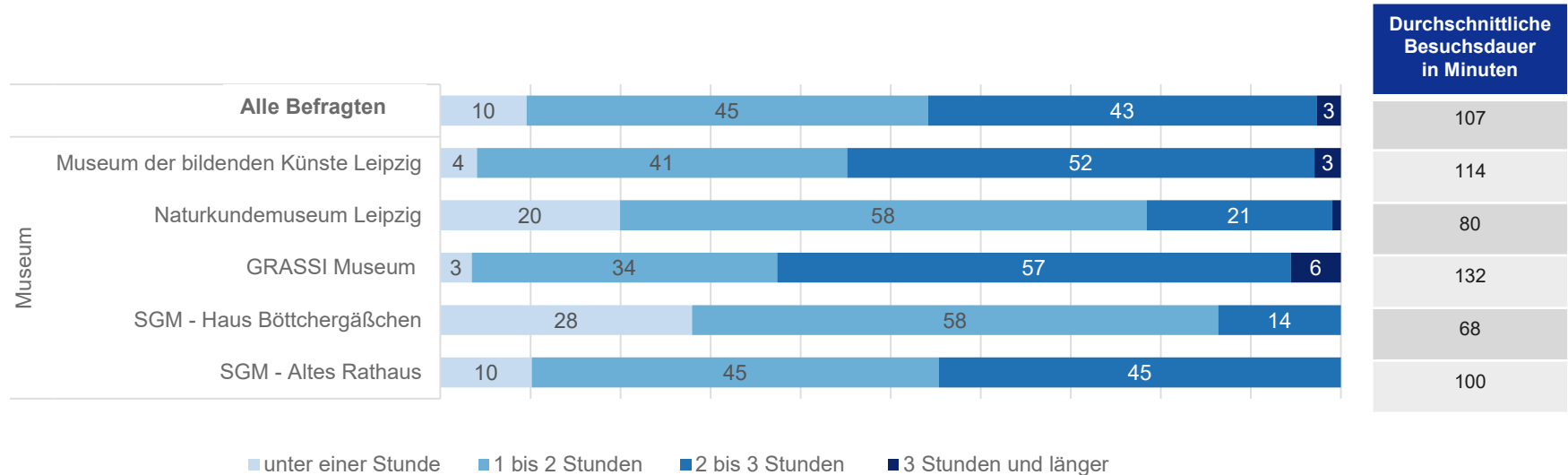
Befragte, n = 1.400; Angaben ohne *möchte ich nicht angeben* in Prozent

2

Der Museumsbesuch

Dauer des Museumsbesuchs

- Besucher/-innen verweilen durchschnittlich 1:47 Stunden (107 Minuten).
- Die durchschnittliche Besuchsdauer ist mit über zwei Stunden im GRASSI Museum am längsten.

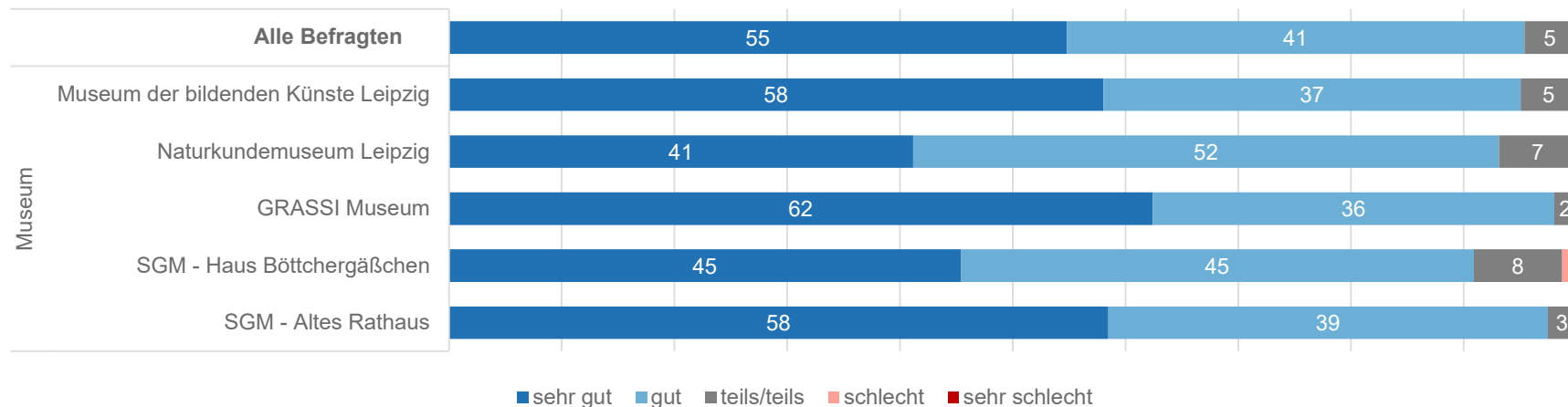


Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent

Allgemeine Zufriedenheit mit dem Museumsbesuch

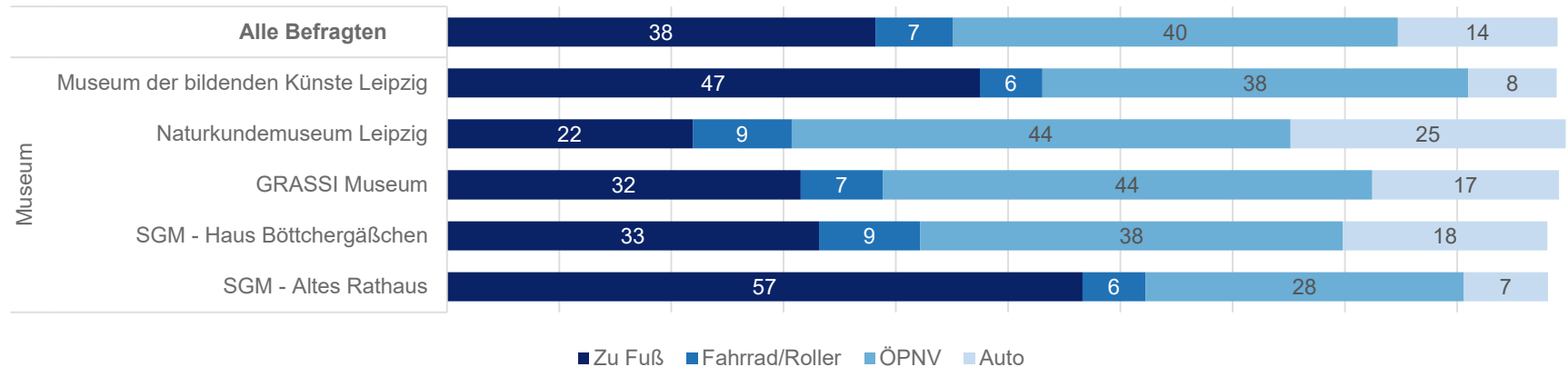


- Der Mehrheit aller Befragten (96 Prozent) hat der Museumsbesuch sehr gut und gut gefallen.
- Besonders im GRASSI Museum, im SGM – Altes Rathaus und im MdbK war die Zufriedenheit auffallend hoch: über die Hälfte der Befragten war mit dem Besuch sehr zufrieden.



Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent

- Die Mehrheit aller Besucher/-innen reisen mit dem öffentlichen Nahverkehr an (40 Prozent) oder gelangen zu Fuß ins Museum (38 Prozent).
- Das SGM – Altes Rathaus wird von der überwiegenden Mehrheit zu Fuß erreicht, während die Besucher/-innen des Naturkundemuseums am häufigsten mit dem Auto oder dem ÖPNV anreisen.

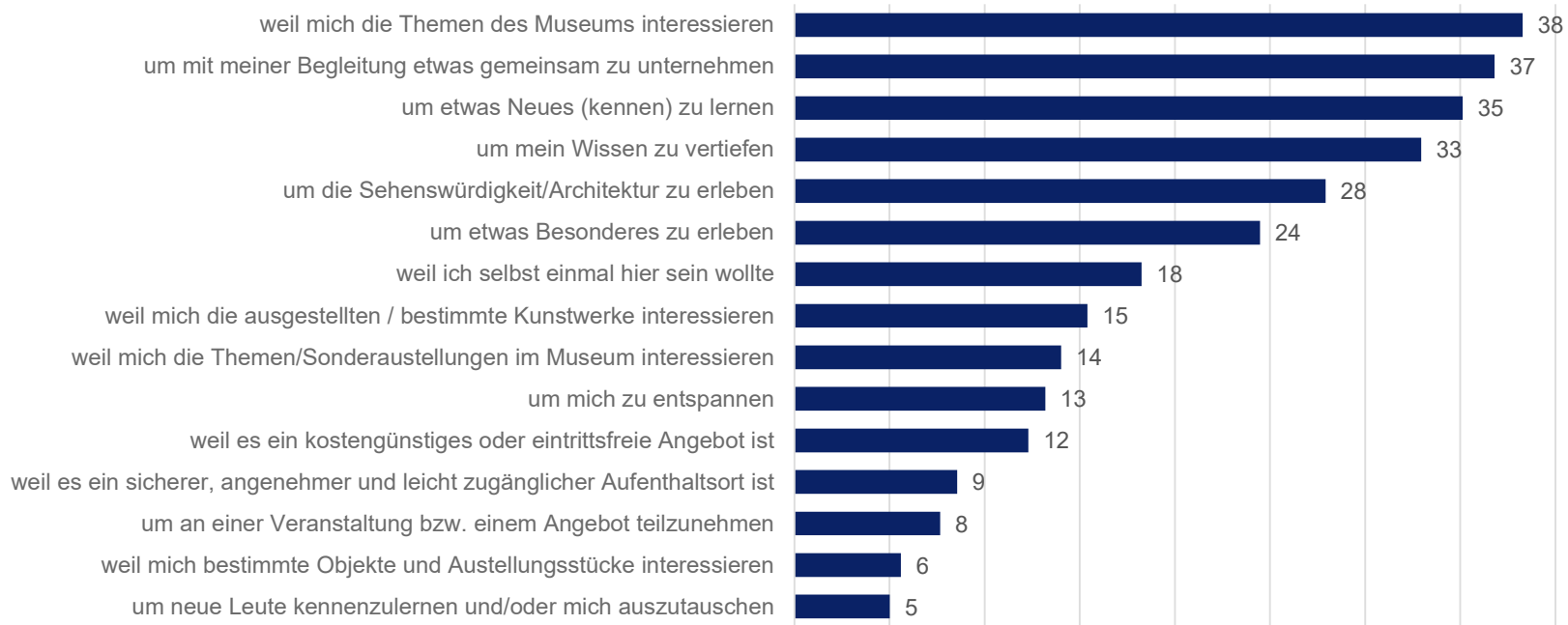


Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent, Lesehinweis: weitere, sehr selten genutzte Transportmittel sind Reisebus, E-Roller und Zug/Bahn.

Gründe für den Museumsbesuch



- Die Hauptgründe für den Besuch sind die vielfältigen Themen der Museen und die gemeinsame Unternehmung in Begleitung.



Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen

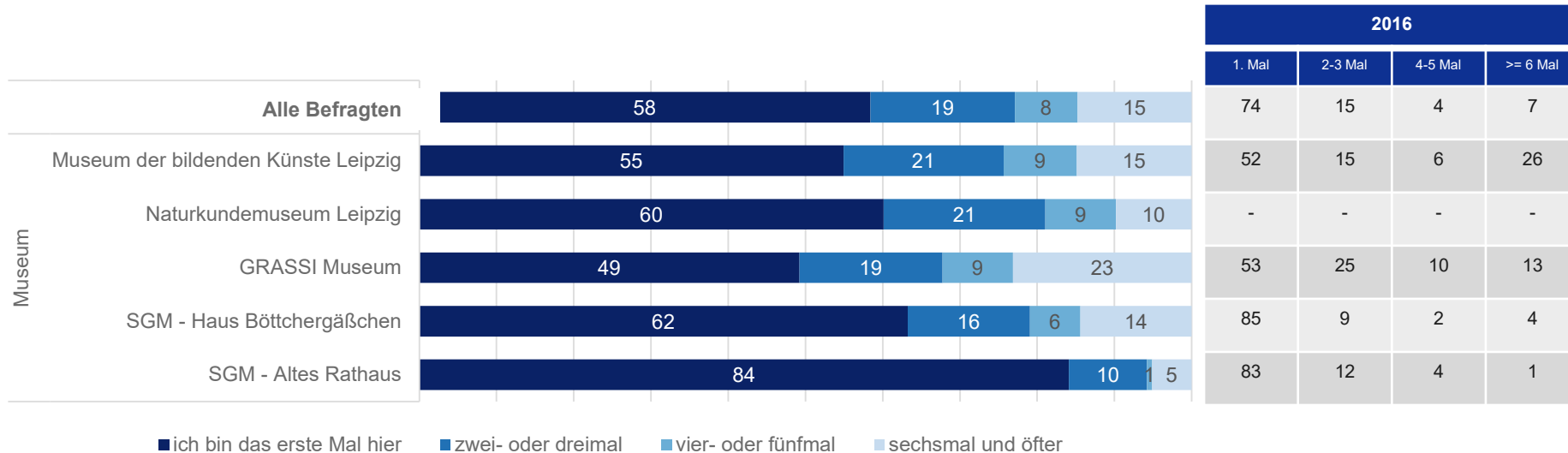
Fazit: Gründe für den Museumsbesuch



- Die angegebenen Gründe für den Museumsbesuch sind sehr vielschichtig.
- Insbesondere die Erfahrung des Museumsbesuch scheint bei vielen der Besucher/-innen im Vordergrund zu stehen: das gemeinsame Erlebnis in Begleitung, das Interesse an den vielschichtigen Themen und Inhalten, aber auch das transportierte Wissen sind wichtige Gründe, um ins Museum zu gehen.
- Das Museum wird weniger als bloßer Aufenthaltsort genutzt. Viel eher stellt es einen Raum für Kultur und Bildung dar, der gemeinsam, aber auch individuell erkundet wird.
- Darüber hinaus wurde im Naturkundemuseum von den Besucher/-innen noch die Nostalgie des Ortes zu erleben, genannt.
- Ob sich die Museen mit Einführung der Entgeltfreiheit vermehrt zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs, auch unabhängig von den Inhalten der Sammlungen, entwickeln und etablieren werden, wird sich in den Folgebefragungen abbilden.

Besuchshäufigkeit

- Über die Hälfte aller Befragten (58 Prozent) besuchen das Museum zum ersten Mal.
- Während der Anteil der Erstbesucher/-innen im SGM – Altes Rathaus bei 84 Prozent liegt, waren zu 51 Prozent die Besucher/-innen des GRASSI Museums zum wiederholten Mal vor Ort.



Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent

Bevorzugte Informationsquellen der Befragten

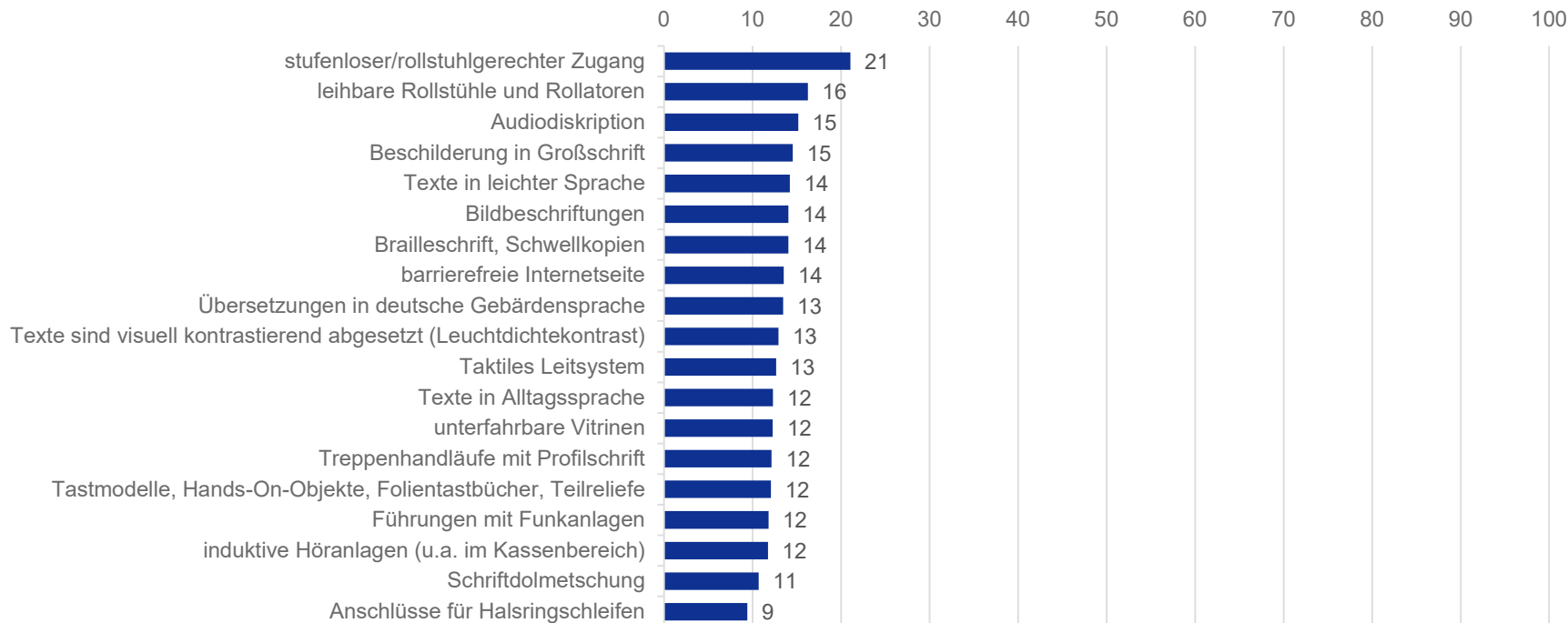


Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen

Zur Barrierefreiheit im Museum



- Das Thema Barrierefreiheit ist für rund ein Viertel der Befragten sehr wichtig. In dem Kontext wünschen sich die Besuchenden am häufigsten einen stufenlosen Zugang.



Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen

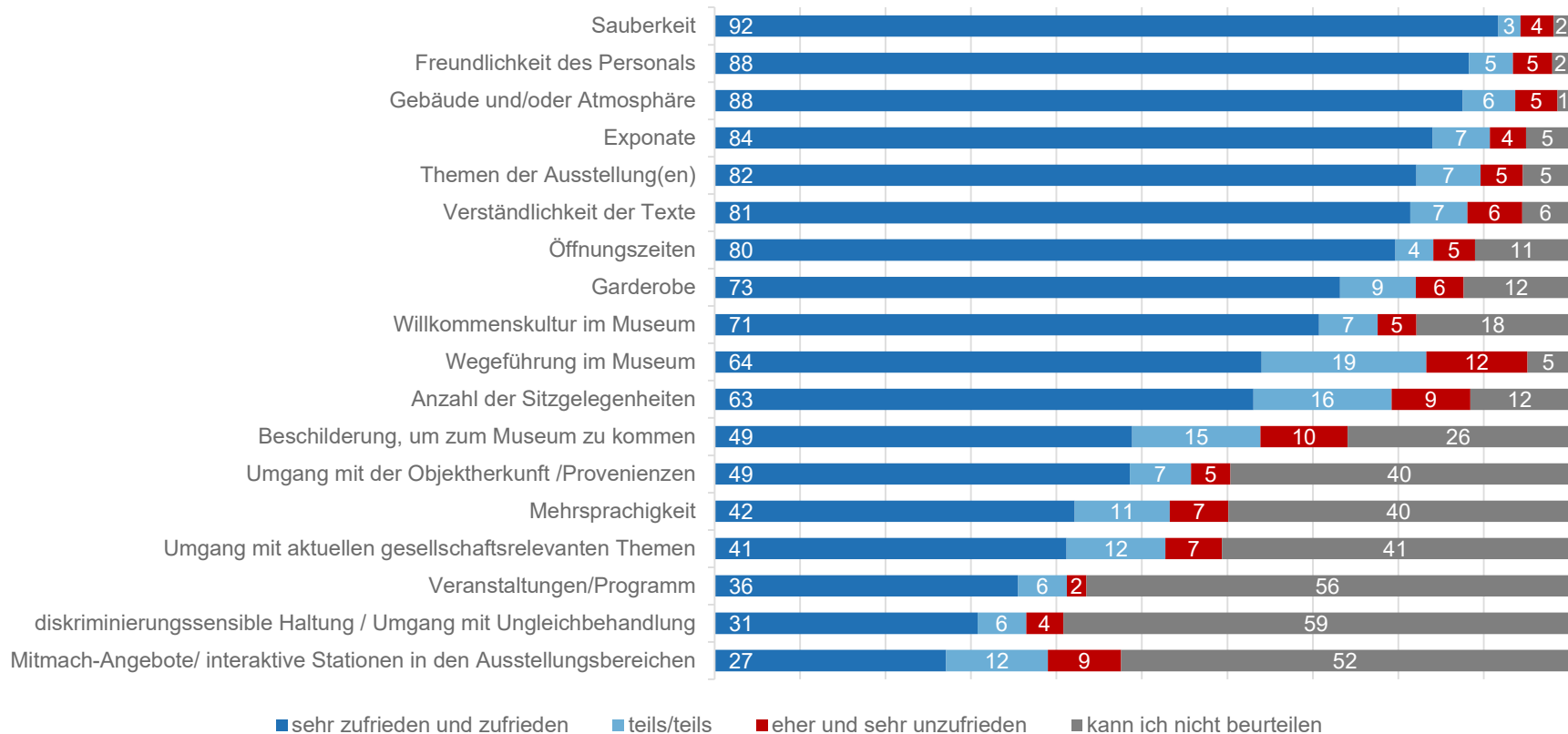
3

Zufriedenheit mit verschiedenen
Aspekten des Museumsbesuchs

Allgemeines

- Die Besucher/-innen der Museen (ohne NKM) wurden nach ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Museumsbesuchs gefragt.
- Dabei konnten die Befragten ihre (Un-)Zufriedenheit auf einer Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 5 (sehr unzufrieden) zum Ausdruck bringen.
- Da sich die Museen in ihren Angebotsbereichen und Serviceeinrichtungen unterscheiden und die Besucher/-innen verschiedene Angebote (nicht) in Anspruch nahmen, weisen einige Angebote geringe Antwortquoten auf.

Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Besuchs



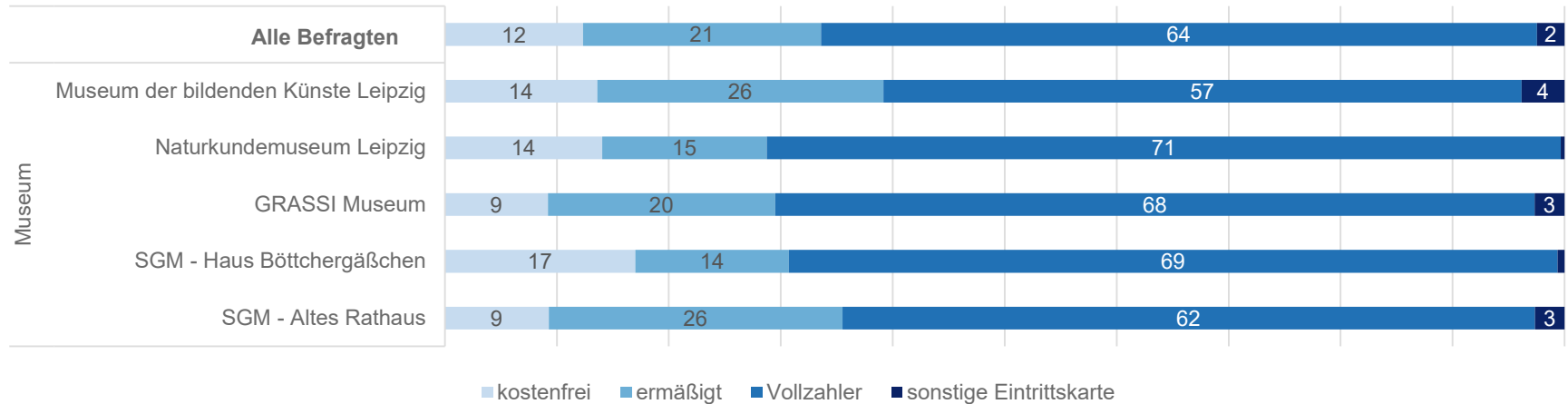
Befragte, n = 1.107; Angaben ohne *kann ich nicht beurteilen* in Prozent; Mehrfachnennungen

4

Mit welcher Eintrittskarte wurde
das Museum besucht?

Genutzte Eintrittskarte

- Die überwiegende Mehrheit der Museumsbesucher/-innen bezahlte den vollen Eintrittspreis.

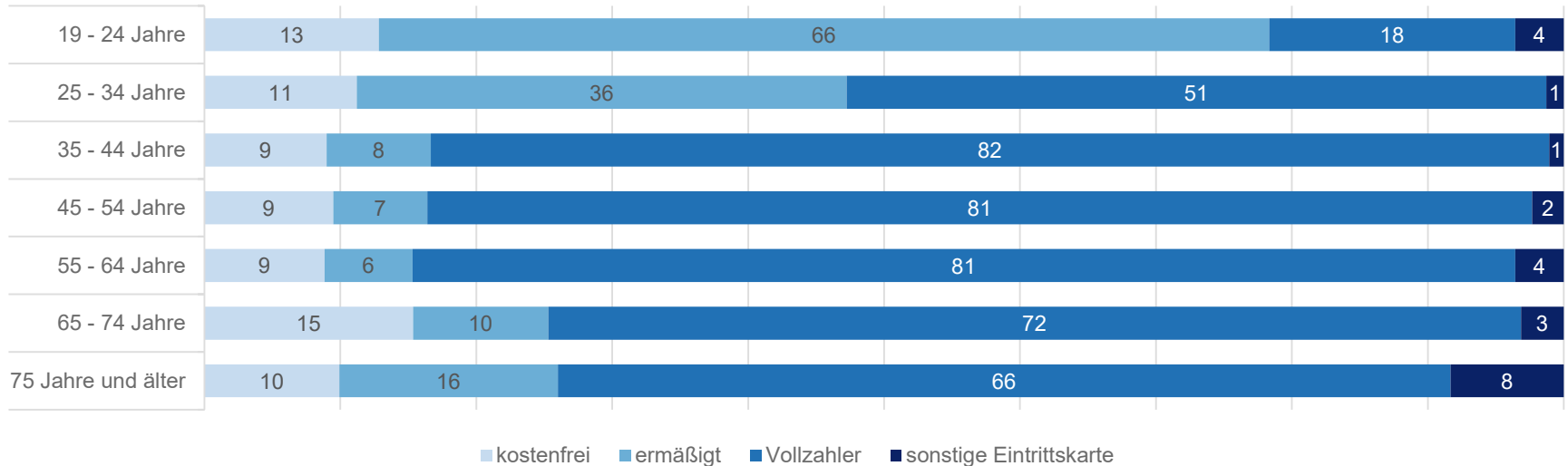


Befragte, n = 1.400; Angaben ohne *kann ich nicht beurteilen* in Prozent

Gezahlter Eintritt nach Altersstruktur



- Personen zwischen 35 und 64 Jahren sind zum größten Anteil Vollzahler/-innen.
- Zwei Drittel der 19- bis 24-Jährigen nutzen die ermäßigten Eintrittspreise im Museum.



Befragte, n = 1.400; Angaben in Prozent

5

Fazit

- Der Altersdurchschnitt aller befragten Individualbesucher/-innen liegt bei 45 Jahren. 37 Prozent wohnen in Leipzig, 9 Prozent im Ausland.
- Über die Hälfte der Museumsbesucher/-innen (53 Prozent) haben einen Hochschul-/Universitäts- oder Fachhochschulabschluss.
- Die durchschnittliche Besuchsdauer beträgt 1h 47Min (107 Minuten).
- Die überwiegende Mehrheit aller Befragten ist mit dem Museumsbesuch sehr zufrieden. 55 Prozent gaben an, der Besuch habe ihnen *sehr gut* gefallen, 41 Prozent bewerteten ihn mit *gut*.
- 38 Prozent der Besucher/-innen kommen zu Fuß zum Museum, 40 Prozent nutzen den ÖPNV.
- Viele besuchen das Museum wegen der Themen und Inhalte und um etwas gemeinsam mit ihrer Begleitung zu unternehmen.
- 21 Prozent wünschen sich einen stufenlosen und rollstuhlgerechten Zugang zum Museum.
- Mit den meisten Aspekten sind die Befragten (*sehr*) *zufrieden*. Für die *Wegeführung* im Museum und die *Beschilderung*, um zum Museum zu gelangen geben die Besucher/-innen jedoch Verbesserungsbedarf an.
- Die meisten Befragten (64 Prozent) haben den vollen Eintritt gezahlt.

6

Untersuchungsdesign

| | | | |
|----------------------|---|-----------|-------------|
| Art: | Face-to-Face-CAPI- Interviews (mittels Tablets) | | |
| Fallzahlen: | | gewichtet | ungewichtet |
| | Museum der bildenden Künste Leipzig | 505 | 510 |
| | Naturkundemuseum Leipzig | 293 | 306 |
| | GRASSI Museum | 350 | 305 |
| | SGM – Haus Böttchergäßchen | 97 | 154 |
| | SGM – Altes Rathaus | 156 | 159 |
| | Die in diesem Bericht dargestellten Fallzahlen sind nach der Zahl der Gesamtbesucher/-innen über alle Museen in der Feldzeit und nach dem Anteil Zahler/-innen bzw. Nichtzahler/-innen gewichtet. | | |
| Feldphase: | 1. Oktober bis 28. Dezember 2023 Dienstag bis Sonntag (unter Beachtung von Werk- und Feiertagen, Ferien oder Veranstaltungstagen) | | |
| Interviews: | 1.434 Interviews, Durchführung unmittelbar nach dem Museumsbesuch | | |
| Auftraggeber: | Kulturamt, Stadt Leipzig | | |
| Durchführung: | IM Field GmbH | | |



Stadt Leipzig

Kulturamt



Stadt Leipzig

Amt für Statistik und Wahlen